

## Vorbemerkungen zum Schulcurriculum Werte und Normen in der Einführungsphase / Klasse 11 ab dem Schuljahr 2018/2019

- Das Curriculum weist neben den Pflichtmodulen jeweils ein Wahlmodul aus. Damit ist es ein Curriculum, das einem zweistündigen Unterrichtsgang als Pflichtfach entspricht. Ein dreistündiger WuN-Kurs als Wahlpflichtfach wird aus schulorganisatorischen Gründen nicht eingerichtet.
- Das Curriculum ist explizit als ein Leitfaden für eine *mögliche* sinnvolle Unterrichtsgestaltung zu verstehen, die den gesetzlichen Vorgaben genügt.
- Verbindlich sind die inhaltsbezogenen Kompetenzen und die als solche gekennzeichneten (fettgedruckten) Grundbegriffe, außerdem die Kompetenzbereiche, die sich aus dem aktuellen KC Stand 2018 ergeben. **Die Reihenfolge der Rahmenthemen ist jedoch nicht austauschbar.**
- Sollten die verbindlichen Unterrichtsinhalte bzw. Kompetenzen auf anderem Wege sinnvoller vermittelt werden können, so kann und soll von diesem Leitfaden abgewichen werden. Dies ist insbesondere aus aktuellen Anlässen sinnvoll oder beim Unterricht durch (z.T. fachfremde) Lehrer, die gute Erfahrungen mit anderen Unterrichtsgängen gemacht haben.
- Ein *bleibendes Problem* stellt der Umgang mit dem verbindlichen Fachvokabular dar, wenn Schüler von Religion zu WuN wechseln.

JAHRGANG 11 / HALBJAHR 1				- J.M. -
<b>Rahmenthema 1:</b> Fragen nach Individuum und Gesellschaft				
<b>Pflichtmodul:</b> Recht und Gerechtigkeit (P.)				
<b>Wahlmodul 2:</b> Modelle staatlicher Gemeinschaft (W.)				
	Mögliche Unterrichtsinhalte	Mögliche Autoren / Materialien etc.	Verbindliche Unterrichtsaspekte	verbindliche Grundbegriffe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legitimation staatlicher Herrschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hobbes, <i>Leviathan</i></li> <li>• Locke, <i>Zwei Abhandlungen über die Regierung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)</li> <li>• Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.)</li> <li>• Legitimierung von staatlicher Herrschaft und Macht (W.)</li> </ul>	<p><b>Herrschaftsformen</b> <b>Naturrecht - positives Recht</b></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff der Verfassung und der Gewaltenteilung</li> <li>• Rechtsstaat / Rechtsprinzipien (Gleichheit bzgl. Rechtssetzung und Rechtsanwendung / Rechtssicherheit etc.)</li> <li>• Straftheorien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Locke (Kritik der totalen Herrschaft / Begriffe der Gewaltenteilung und Verfassung)</li> <li>• Kant (Begriffe der Gewaltenteilung und Verfassung)</li> <li>• Kant (Rechtsprinzipien, „Das Recht ist mit der Befugnis zu zwingen verbunden“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.)</li> <li>• Naturrecht vs. Positives Recht (P.)</li> <li>• Recht, Schuld und Strafe (P.)</li> <li>• Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)</li> </ul>	<p><b>Rechtsstaat – Sozialstaat</b> <b>Herrschaftsformen</b> <b>Recht - Gesetz – Strafe</b> <b>Naturrecht - positives Recht</b> <b>Menschenwürde</b> <b>Grundrechte – Menschenrechte</b> <b>Gerechtigkeit</b></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung des Eigentums</li> <li>• Formale Gleichheit und materielle Ungleichheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Locke, Kant (Begründung des Eigentums)</li> <li>• Hegel, Marx (Kritik dieser Begründungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht, Schuld und Strafe (P.)</li> <li>• Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)</li> </ul>	<p><b>Rechtsstaat – Sozialstaat</b> <b>Naturrecht - positives Recht</b> <b>Menschenwürde</b> <b>Grundrechte – Menschenrechte</b></p>

				<b>Gerechtigkeit</b>
•Liberalismus	•Smith (freie Marktwirtschaft)	•Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.) •Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)	•Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.) •Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)	<b>Rechtsstaat – Sozialstaat</b> <b>Grundrechte – Menschenrechte</b> <b>Gerechtigkeit</b>
•Kritik des Liberalismus	•Marx •Einstein, <i>Warum ich Sozialist bin</i>	•Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.) •Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)	•Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.) •Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)	<b>Rechtsstaat – Sozialstaat</b> <b>Herrschaftsformen</b> <b>Naturrecht - positives Recht</b> <b>Menschenwürde</b>
•Kritik staatlicher Herrschaft: Anarchismus	•Bakunin	•Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.) •Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.) •Legitimierung von staatlicher Herrschaft und Macht (W.)	•Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.) •Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)	<b>Herrschaftsformen</b>
•Soziale Marktwirtschaft, Sozialstaat	•Ludwig Erhard	•Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.) •Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)	•Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen (W.) •Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)	<b>Rechtsstaat – Sozialstaat</b> <b>Gerechtigkeit</b>
•Globale Konsequenzen der Marktwirtschaft	•Marx, •Naomi Klein •aktuelle Standpunkte von Parteien, Verbänden etc. zur Globalisierung	•Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)	•Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit (P.)	<b>Herrschaftsformen</b> <b>Grundrechte – Menschenrechte</b> <b>Kulturrelativismus- Kulturgefälle</b> <b>(kulturelle Superiorität – Inferiorität)</b>

<b>JAHRGANG 11 / HALBJAHR 2</b>			- C.K. -	
<b>Rahmenthema 2: Religionen und Weltanschauungen</b>				
<b>Pflichtmodul:</b> Bedeutung und Funktion von Religionen und Weltanschauungen (P.)				
<b>Wahlmodul 2:</b> Ethnologische Aspekte von Religionen und Weltanschauungen (W.)				
	Mögliche Unterrichtsinhalte	<b>Mögliche Autoren / Materialien etc.</b>	<b>Verbindliche Unterrichtsaspekte</b>	<b>verbindliche Grundbegriffe</b>
	• Das Wesen der Religion	• Feuerbach • Sachartikel	• Funktionen von Religionen und Weltanschauungen (P.)	<b>Religion(en), Weltanschauung, Glaube</b>
	• Gottesvorstellungen und Hierophanien, das	• Oser/Gmünder	• Ausdrucksformen des Religiösen	<b>Glaube, das Heilige, das Profane,</b>

	Heilige/das Profane in verschiedenen Religionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eliade, Mircea</li> </ul>		<b>Hierophanie</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Evolution von Religionen aus „primitiven“ Kulturen + Kritik am Begriff „primitiv“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lubbock</li> <li>• Frazer</li> <li>• Evans-Pritchard</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von sogenannten Weltreligionen und ethnischen Religionen (W.)</li> </ul>	<b>Religion(en)</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorien des Religiösen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachartikel zu z.B. Agnostizismus, Synkretismus, Inklusivismus vs. Exklusivismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von sogenannten Weltreligionen und ethnischen Religionen (W.)</li> </ul>	<b>Religion(en), Atheismus</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch im Verhältnis zum Heiligen, Profanen und Weltlichkeit und Transzendenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eliade, Mircea</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen von Religionen und Weltanschauungen (P.)</li> </ul>	<b>das Heilige, das Profane</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen von Religionen und Weltanschauungen, weltanschaulich-sinnstiftende Fragen</li> <li>• Die symbolische Ordnung und Funktion von Mythen und Ritualen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoodt/Kaufmann</li> <li>• Luhman</li> <li>• Schöpfungsmythen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen von Religionen und Weltanschauungen (P.)</li> <li>• Religiöse Phänomene in ihrem kulturellen Kontext (W.)</li> </ul>	<b>Religion(en), Weltanschauung, Glaube</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Vorschriften in Religionen und Weltanschauungen</li> <li>• Adaptionen ethnischer Religionen in Spielfilmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Avatar</li> <li>• Herr der Ringe,</li> <li>• Star Trek</li> <li>• Narnia</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdrucksformen des Religiösen (P.)</li> <li>• Funktionen von Religionen und Weltanschauungen (P.)</li> </ul>	<b>Religion(en), Weltanschauungen, Glaube</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Emanzipations- und identitätsstiftende Funktion</li> <li>• Die Stabilisierung der Gesellschaft durch Religion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durkheim</li> <li>• Radcliffe-Browns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen von Religionen und Weltanschauungen (P.)</li> </ul>	<b>Glaube, Weltanschauung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problematisierung von Gottesbeweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Texte zu teleologischen und kosmologischen Gottesbeweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionen der Religionskritik (P.)</li> </ul>	<b>Säkularismus, Atheismus</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Gott“ als regulative Idee</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kant</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionen der Religionskritik (P.)</li> </ul>	<b>Säkularismus, Atheismus</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionen der externen Religionskritik</li> <li>• Prämissen und Grenzen säkularer und atheistischer Positionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerbach</li> <li>• Marx</li> <li>• Nietzsche</li> <li>• Dawkins</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionen der Religionskritik (P.)</li> </ul>	<b>Säkularismus, Atheismus</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intrareligiöse und interreligiöse Religionskritik</li> <li>• Eurozentristische Perspektive auf Religion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drewermann</li> <li>• Küng</li> <li>• Hamed Abdel-Samad</li> <li>• Buber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionen der Religionskritik (P.)</li> <li>• Religiöse Phänomene im kulturellen Kontext (W.)</li> </ul>	<b>Säkularismus, Atheismus, Weltanschauung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Praktiken und Vorstellungen im Kontext von Globalisierung und Migration</li> <li>• Adaption ethnischer Religionen in der Körperkunst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Abbildungen</li> <li>• Aktuelles Tagesgeschehen (Nachrichten, Berichte, Kommentare)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Phänomene im kulturellen Kontext (W.)</li> <li>• Adaption ethnischer Religionen im zeitgenössischen Kontext (W.)</li> </ul>	<b>Säkularisierung</b>